



# Reglement

## DAS 24-Stunden-Simsonrennen

### Kalbe-Vahrholz

### am 21./22.09.2019

#### 1. Anmeldung

- die Anmeldung erfolgt in schriftlicher Form (Mail, Post, WhatsApp), die Haftungsausschlüsse aller Fahrer sind mit zusenden
- **das Startgeld beträgt 130,-€ pro Team**
- **das Startgeld ist bis spätestens 19.09.2019 zu überweisen**
- **Anmeldeschluss ist der 19.09.2019**
- angemeldete Teams (Geldeingang und Anmeldung) erhalten zeitnah eine Bestätigungsmail
- **die Teilnehmerzahl ist auf 60 Teams!!!! begrenzt**
- Teilnehmer des Rennens von Vahrholz aus 2017 und 2018 behalten Ihre Startnummer
- das bestätigte Starterfeld ist unter [www.24-Stunden-Simsonrennen.de](http://www.24-Stunden-Simsonrennen.de) einsehbar
- auf dem gesamten Gelände ist das Anbieten von Waren zwingend mit dem Veranstalter im Vorfeld abzusprechen

#### 2. Startberechtigung

- 2.1. Ein Team besteht aus mindestens 4 Fahrern. Der Teamchef muss benannt und ganzzzeitig vor Ort (bei Abwesenheit bitte neuen Teamchef angeben) sein. Die Fahrer sollten das 18. Lebensjahr vollendet haben, sofern Minderjährige Fahrer im Team sind gilt 2.2.
- 2.2. Team mit minderjährigen Fahrern (15 bis 17 Jahre) setzen sich mit dem Veranstalter im Vorfeld in Verbindung. Fahrer unter 18 Jahren benötigen eine schriftliche Erlaubnis der Erziehungsberechtigten, die auch während der Veranstaltung vor Ort sein müssen. Alternativ muss eine Vollmacht zur Übertragung der Entscheidungsbefugnisse an eine anwesende und volljährige Person vorliegen.



### 3. Fahrzeug

#### 3.1. Sicherheit

- das Fahrzeug muss über zwei unabhängig voneinander bedienbare, funktionstüchtige Bremsanlagen verfügen (Scheibenbremse und deren Anbauteile am Vorderrad ist erlaubt und frei wählbar, am Hinterrad nur Simson-Trommelbremse)
- die Beleuchtungsanlage (Fahrlicht, Rücklicht) muss funktionstüchtig sein, LED und batteriebetriebene Leuchten (Helmlicht, usw.) sind erlaubt
- am Fahrzeug dürfen keinerlei spitze oder verletzenden Bauteile vorhanden sein – Seitenständer sind nicht erlaubt
- es dürfen nur Original Kraftstofftanks der u.g.(3.2.) Hersteller verwendet werden. Zusatztanks sind nicht erlaubt

#### 3.2. Fahrgestell

- ein Austausch des Rahmens ist nicht zulässig. Der Hauptrahmen muss aus Simson-Serien Produktion stammen, zusätzliche Verstärkungen sind erlaubt
- die hinteren Federelemente sind frei wählbar, die Simsonschwinge darf verstärkt, aber nicht verlängert werden (Schwinge von Schwalbe (KR) und Co. Sind zulässig
- **Kastenschwinge mit einer Gesamtlänge von 560mm (Schwingbolzenmitte bis Ende Schwinge) und einem Profil H/B 50/30mm ist zulässig**
- die Telegabel muss aus Simson – Produktion stammen oder eine Simson übliche Marzocchi Gabel sein, d.h. die Telegabel muss äußerlich aus original Simsonteilen bestehen oder Simson – Nachbau in Simson original Optik
- MZ, Up-Side down Telegabeln sind untersagt
- Vorderrad max. 19“ Hinterrad max. 17“, Bereifung ist frei wählbar
- Teilnahmeberechtigt sind alle Simson Mopeds
- die Startnummer muss mind. links und rechts am Moped angebracht werden

#### 3.3. Motor



- **zugelassen sind die im Original verbauten Motoren mit einem maximalen Hubraum von 50 cm<sup>3</sup> (+3,9ccm Toleranz) und max. 4 Überströmkanälen**
- es sind 3 Rumpfmotoren pro Team zugelassen, Zylinder und Gehäuse werden von der technischen Abnahme geprüft und markiert
- Alternativ können Motoren/Austauschmotoren der verschiedenen 50cm<sup>3</sup>-Simson-Baureihen verwendet werden.

<b>S51</b>	<b>Hub:</b>	<b>44,0mm</b>	<b>Bohrung:</b>	<b>38,0mm – 39,5mm</b>
<b>S50/KR51</b>	<b>Hub:</b>	<b>40,0mm</b>	<b>Bohrung:</b>	<b>39,5mm – 41,0mm</b>

- Zylinder und Zylinderkopf müssen äußerlich der Simson Serienoptik entsprechen
- Veränderungen am Getriebe sind erlaubt, die Zündanlage ist frei gegeben
- es darf nur 1 Vergaser verbaut werden
- Veränderungen am Vergaser sind erlaubt, zulässig sind nur BVF Vergaser oder Bing 17/15/1103 bis 06 bzw. 18/15/1103 bis 06
- der Motor muss uneingeschränkt Kolben- und somit Schlitzgesteuert bleiben
- Membran gesteuerte, Drehschieber und wassergekühlte Motoren sind nicht erlaubt
- Auspuff und Krümmer dürfen nicht verschweißt werden und nur in Originaloptik und äußerer Form(Standardauspuff/Standardlänge – 900mm). Leo Vince oder andere Reso Auspuffe (z.B.AOA 1 bis 3) sind nicht erlaubt. Es sind Enduro- und Straßenversionen in der Originalform, -optik, und -länge erlaubt
- Kalottensets sind erlaubt
- Auspuff nur in original Optik und Form (Simson Serien Produktion). Der Außendurchmesser darf max. 71mm betragen. Der Krümmerdurchmesser darf außen 28mm nicht überschreiten und darf eine Mindestlänge von 350mm (gemessen an der neutralen Faser) nicht unterschreiten. Die äußere Form des Endschalldämpfers, sowie Engstelle (Auslass) im Rohr müssen unverändert bleiben (kein aufweiten, keine zusätzlichen Schweißnähte)

## 4.Rennablauf

### 4.1.Startberechtigung

- jedes Team, dessen Moped von der Rennleitung technisch abgenommen wurde und mit einem Transponder vom Veranstalter ausgestattet ist
- Fahrer mit gültigem Haftungsabschluss

### 4.2.Start

- Start erfolgt im "Le Mans" Stil. Die Startposition ist frei wählbar, das Rennmoped darf nicht gehalten werden. Standhilfe können sein: z.B. Dachlatte, Hauptständer, aber kein Seitenständer
- nur der jeweilige Fahrer befindet sich im Startbereich

### 4.3.Sicherheit



- für alle Fahrer gilt Helmpflicht
- festes und Knöchelhohes Schuhwerk sind Pflicht (Rundenabzug bei Nichteinhaltung)
- lange Bekleidung (Hose und Oberteil) sind Pflicht (Rundenabzug bei Nichteinhaltung)
- es wird empfohlen Protektoren und Handschuhe zu tragen, um das Verletzungsrisiko zu verringern
- den Anweisungen der Rennleitung und des Streckenpersonals ist Folge zu leisten
- jedes Team verfügt über einen funktionstüchtigen Feuerlöscher und einem Vorrat an Ölbindemittel (beides ist in der eigenen Box am Eingang rechts bereit zu stellen)
- Flaggen und Leuchtsignale sind zu beachten
- jedes Team ist verpflichtet EINEN Streckenposten (gern dürfen auch mehrere Personen unterstützen) für einen bestimmten Zeitraum (max.4h am Stück) zu besetzen

#### 4.4.Box

- jedes Team erhält eine Box (6m breit x 10m lang) und dahinter zusätzlich ein Fahrerlager (6m breit x 10m lang)
- eine angemessene Geschwindigkeit ist in der Boxengasse einzuhalten, die km/h Obergrenze wird am Renntag bekannt gegeben
- Geschwindigkeitsmessungen werden stichprobenartig durchgeführt und Überschreitungen sofort mit 5€ bestraft (Die Einnahmen werden gespendet!!!!)
- hierzu sollte jeder Fahrer 5€ Scheine mit sich führen
- offenes Feuer ist auf dem gesamten Gelände behördlich verboten
- Reparaturen am Fahrzeug, Fahrerwechsel und Betankung sind nur in der eigenen Box zu erledigen. Während Betankung und Reparatur ist vom Team eine geeignete Benzin- und ölfeste Wanne / Folie zu verwenden
- Sollten Kraftstoffe oder Öle in den Boden gelangen, sind die kontaminierten Bodenbereiche durch Bodenaushub zu sanieren. Der kontaminierte Boden ist ordnungsgemäß zu entsorgen. In diesem Fall ist die vollständige Aufnahme des kontaminierten Bodens durch Bodenanalyse nachzuweisen. Hierzu ist ein dafür geeignetes Ingenieurbüro zu beauftragen. Die Ergebnisse sind in einem Bericht darzustellen und dem Altmarkkreis Salzwedel als Bodenschutzbehörde zur Prüfung und Bewertung zu übergeben.“(Auszug aus der Ordnungsverfügung der Genehmigung zur Durchführung der Motorsportveranstaltung)
- Die Kosten für eine solche Bodenreinigung werden dem Verursacherteam in Rechnung gestellt.

#### 4.5.Wertung



- Sieger wird das Team, welches bis zum Rennende die meisten gezählten Runden absolviert hat.
- Zeitnahme erfolgt via Transpondertechnik, die Kautions 20€ ist mit der Startgebühr zu überweisen
- Einspruch gegen die Wertung dürfen bis 30 Minuten nach dem Rennende gegen Gebühr von 75 € bei der Rennleitung angemeldet werden. Bei berechtigtem Einspruch wird diese Gebühr zurückerstattet.
- Proteste gegen Entscheidungen der Rennleitung sind nicht zulässig. Der Veranstalter behält sich vor, nach Zielankunft bei ausgewählten Teilnehmern den Zylinder, Kolben und Zylinderkopf demontieren zu lassen und komplett zu vermessen sowie das Motorgehäuse zu begutachten. Für das Entfernen und Montieren ist der Fahrer (oder Mechaniker) vor Ort selbst verantwortlich.
- Strafpunkte werden in Form von Rundenabzug (nach Rennende) durch die Rennleitung vorgenommen. Folgende Regelwidrigkeiten werden ohne Vorwarnung geahndet:

nicht teilnahmeberechtigte Fahrer	Disqualifikation
bei der techn. Abnahme nicht regelkonforme Bauteile verbaut	Disqualifikation
Missachtung der Anweisung des Veranstalters	Disqualifikation
Tätlichkeit (treten, schubsen, schlagen, etc.)	-30 Runden
Abkürzen der Rennstrecke	-20 Runden
Streckenposten nicht besetzt	-15 Runden

**Die Rennleitung behält sich weitere Strafmaßnahmen bis zum Rennabschluss vor.**

## 5. Zeitplan



### **Freitag 20.09.2019**

- ab 12:00 Uhr Anreise der Teams
- 15:00- 17:30 Uhr technische Abnahme, Anmeldung, Transponderausgabe (im Festzelt)
- 18.00 – 19:00 Uhr 1.Freies Training 50ccm und Simson Open
- ab 19:30 Uhr Eröffnung der Veranstaltung inkl. Fahrerbesprechung (aller Teilnehmer und Helfer)
- anschl.Party unter Freunden mit DJ ...im Festzelt

### **Samstag 21.09.2019**

- 09:00 – 10:00 Uhr techn. Abnahme, Anmeldung, Transponderausgabe ( 2.Box, Team #83)
- ab 08:30 Uhr technische Abnahme Simson Open (vor dem Startbereich)
- 08:45 Uhr Fahrerbesprechung Simson Open (im Startbereich)
- 09:00 – 10:00 Uhr Rennen Simson Open
- 10:00 – 11:00 Uhr 2.Freies Training Simson 50ccm
- 11:00 – 12:30 Uhr Streckenarbeiten
- 11:30 Uhr Fahrerbesprechung (aller Teilnehmer) und Siegerehrung Simson Open im Festzelt
- 12:30 Uhr Fahrerpräsentation und Einführungsrunde
- 13:00 Uhr Start 24 Stunden Simsonrennen 50ccm
- ab 21:00 Uhr Live Band im Festzelt

### **Sonntag 22.09.2019**

- 13:00 Uhr Zieleinlauf 24 Stunden Simsonrennen 50ccm
- ab 13:00 Uhr technische Überprüfung ausgewählter Teams
- Transponderrückgabe im Festzelt
- 13:30 Uhr Siegerehrung 24 Stunden Simsonrennen 50ccm vor dem Festzelt
- die Siegerehrung erfolgt mit dem gesamten Team und Eurem Renngerät (freiwillig!)